

Trochtelfingen, 08.11.2022

Ein weiterer Meilenstein ist geschafft.

Die Stadt Trochtelfingen sieht es als Chance an, im zunehmend dynamischen und digitalen interkommunalen Wettbewerb durch den flächendeckenden Ausbau der Glasfaserhausanschlüsse, seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie den ortsansässigen Firmen eine hervorragende Perspektive für die Zukunft zu bieten.

Trochtelfingen als Fördermittelnehmer lässt vor allem die Gebiete ausbauen, in denen kein Unternehmen eigenwirtschaftlich ausbauen möchte und in denen derzeit weniger als 30 Mbit/s (sogenannte Ausgreifschwelle) zur Verfügung stehen.

Dies betrifft den Stadtteil Wilsingen, Teile von Steinhilben, Gewerbegebiete, Schulen und öffentliche Gebäude.

Geplant dafür sind Kosten in Höhe von rund 6,7 Millionen Euro, wobei für das Projekt etwa 3,3 Millionen Euro vom Bund und 2,6 vom Land Baden-Württemberg kommen.

Das Leerrohrsystem ist bisher im Gewerbegebiet Trochtelfingen mit einer Länge von ca. 1.500 Metern gebaut worden. Die Bürger können sich über den Fortschritt des Breitbandausbaus, der die Grundvoraussetzung für die angestrebte digitale Entwicklung darstellt, freuen.

Bis Ende 2024 soll – abhängig von den Witterungsverhältnissen – alles fertig sein. Einschränkungen während der Bauarbeiten soll es kaum geben. Notwendig sind maximal halbseitige Straßensperrungen.